

ziger Jahren des neunzehnten Jahrhunderts verändert und verbessert. Eine Zeit lang bewohnte der Baccalaureus (Müller) das Haus, da der Director eine Wohnung in der Knabenschule bekam. 1844 verwilligte man zur Reparatur dieses Gebäudes 600 Thlr. — Die ehemalige Rectorwohnung steht neben der kleinen, im Jahre 1731 renovirten Kirchnerwohnung, die heute noch der Küster an der Stadtkirche inne hat.

siehe Seite 18

### Das Patronatrecht.

1327

Früher hatten die Landgrafen von Thüringen und die Markgrafen von Meissen das Recht, die Prediger- und Lehrerstellen in Borna zu besetzen. Im Jahre 1307 stellte aber Friedrich der Gebissene die Pfarrochie Borna unter das Benedictinerkloster zu Pegau und dadurch erhielt dieses zugleich Befugniß, in der Folge alle Pröpste, Altaristen und Schuldiener nach Borna zu berufen. Der Abt zu Pegau blieb nun 215 Jahre lang Patron über Borna und hatte nicht nur die Kirche mit allen Zubehörungen, sondern auch alle geistlichen Gebäude und Besitzungen inne. — Als aber die Reformation in vielen Städten Sachsens eingeführt wurde „und die Mönche im Kloster zu Pegau sahen, daß die römisch-katholische Religion in hiesiger Gegend ebenfalls das Land räumen müsse, es ihnen aber weit mehr um das Leibliche als Geistliche zu thun war, so suchten sie noch bey guter Zeit das jus patronatus gegen ein Stück Geld zu verkaufen.“ Dies geschah denn auch im Jahr 1522 Montags nach Lätare, an welchem Tage die Abgeordneten des Klosters zu Pegau in Borna erschienen und einen Vertrag abschlossen, über welchen sich Folgendes im Stadtbuche zu Borna zur Nachricht niedergeschrieben findet:

„Zu wissen, daß auf heute Montags nach Lätare im 1522. Jahre hat der Ehrwürdige in Gott undt Herr, Herr Simon, Abt zu Pegau mit Verwilligung desselben Convents durch seine Geschickte und verordnete, Georgen von Ottwegk, des Klosters Voit, Bernhardt von Breitenbach von Bölen, Christoph Limpach zu Pegau, und Peter Treizsch, im Bayseyn und Gegenwart der Erbarn und Wohlgeachten Michael von der Straßen, die Zeit Gleitsmann, und Hanssen Dertel Bürgermeister, Hans Hildebrand, Richter, Georg